

Übergangsmoor im Kropper Forst (FFH DE 1623-351)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 18 ha liegt zwischen Rendsburg und Schleswig, südlich der Ortslage Kropp. Es befindet sich im Eigentum des Landes.

Das Übergangsmoor (7140) hat sich in einer flachen und baumfreien Senke inmitten eines Kiefernforstes ausgebildet. Die Vegetation des Übergangsmoores ist gut und in typischer Abfolge entwickelt. Der am Moorrand gelegene Saum aus Pfeifengras (*Molinia coerulea*) wird von Flatterbinsen-Beständen und Niedermoorarten ergänzt. Im zentralen Moorbereich dominieren Rieder von Sumpf-Reitgras (*Calamagrostis canescens*), Spitzblütiger Binse (*Juncus acutiflorus*), Flatterbinse (*Juncus effusus*) und Wiesen-Segge (*Carex nigra*). Abschnittsweise bilden Torfmoos dichte Schwingdecken, die vom Schmalblättrigem Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) durchsetzt sind.

Vergleichbare ökologisch hochwertige Moorlebensräume sind im Naturraum der Geest extrem selten geworden. Hinsichtlich der Vegetationsabfolge und der Natürlichkeit ist der hier ausgebildete Moortyp des Übergangsmoores landesweit von herausragender Bedeutung und besonderer Schutzwürdigkeit.

Das übergreifende Schutzziel ist die Erhaltung der gut und in klassischer Abfolge ausgebildeten Vegetation der Übergangsmoore. Hierzu sind insbesondere eine Pufferzone sowie die lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, zu denen auch die Nährstoffverhältnisse sowie natürliche Boden- und Wasserverhältnisse gehören, zu erhalten.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Übergangsmoor im Kropper Forst** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)